

Kanalisation und Abwasserreinigungsanlage schlucken vieles ... aber nicht alles!

Dieses Merkblatt richtet sich an alle Haushaltungen

Abwasser-Verunreinigung



Was wir in Waschbecken, Klosetts, Bodenabläufen und Einlaufschächten beseitigen, muss durch kilometerlange Kanäle und über Pumpwerke in die Abwasserreinigungsanlage (ARA) gespült werden.

Kanalisation und ARA, die wohl wichtigsten Einrichtungen im Dienste der Hygiene und des Gewässerschutzes, sind für uns zur Selbstverständlichkeit geworden. Sie werden oft gedankenlos missbraucht. So gelangen viele Fest- und Schadstoffe in die Kanalisation, wo sie zum Problem für den Betrieb des Kanalnetzes und der Pumpwerke werden oder gar den Reinigungsprozess in der ARA stören.

Die Kosten für Reinigung und Unterhalt der Abwasseranlagen belasten uns alle!

Diese Stoffe gehören nicht ins Abwasser!

Verpackungen, Textilien, Strümpfe, Wegwerfwindeln, Slipeinlagen, Kondome, Wattestäbchen, Zigarettenstummel, Kleintierstreu, Speise- und Frittieröl, Speisefett, feste Speisereste, Abfall, Laub, Sand, Kies, Mörtelreste, Zementwasser, Altöl, Maschinenöl, Verdünner, Benzin, Akkus, Batterien, Arzneimittel, Chemikalien, Kosmetikartikel, Styropor ...